



## - Nur für internen Gebrauch! -

Anlage zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. September 2022

### Zu Top 6. - Rückblick Kerb

#### Verbrauch Getränke

	Liter Gebinde	2019			2022			Änderung	Liter
		Kerb	Mittwoch	Gesamt	Kerb	Mittwoch	Gesamt		
Jever Fun Kisten 24x 0,33	7,92	14	1	15	13	0	13	-2,00	-15,84
Binding Römer Pils 50l	50	77	4	81	66	0	66	-15,00	-750,00
Apfelwein Walther 50l	50	48	3	51	55	0	55	4,00	200,00
Selters Classic 1l Kasten 12l	12	77	6	83	92	0	92	9,00	108,00
Selters Classic 0,5 Kasten 6l	6	108	6	114	96	0	96	-18,00	-108,00
Selters Still 0,5 Kasten 6l	6				37	0	37	37,00	222,00
Pepsi Kiste 20x 0,5	10	28	3	31	17	0	17	-14,00	-140,00
Mirinda Kiste 20x 0,5	10	13	1	14	8	0	8	-6,00	-60,00
Pepsi light Kiste 20x 0,5	10	2	0	2	7	0	7	5,00	50,00
7up / Zitronenlimo Kiste 20x 0,5	10	30	4	34	19	0	19	-15,00	-150,00
Apfelsaftschorle Kiste 12x 0,5 6l	6	50	3	53	57	0	57	4,00	24,00
Weißwein	1	189	0	189	206	0	206	17,00	17,00
Rosé	1	73	0	73	44	0	44	-29,00	-29,00
Rot	1	17	0	17	4	0	4	-13,00	-13,00
Sekt	0,7	12	0	12	12	0	12	0,00	0,00
Kerbeschnaps	0,02	1800	200	2000	4750	0	4750	2750,00	55,00
Mispelchen	0,02	600	48	648	648	0	648	0,00	0,00
Gesamt Anzahl Gebinde: 2714,00 Gesamt Liter Verbrauch: -589,84									

(Vergleich 2019)

#### Finanzlage (Stand 13.09.2022)

Jahr	Freitag	Samstag	Sonntag	Mittwoch	Gesamtumsatz
2011	6.923,42 €	13.118,46 €	11.750,23 €	6.402,54 €	38.194,65 €
2012	7.416,60 €	12.764,40 €	11.073,49 €	3.609,34 €	36.875,83 €
2013	9.029,83 €	15.486,97 €	10.531,83 €	3.327,32 €	38.375,95 €
2014	10.398,80 €	17.397,94 €	4.529,41 €	1.528,68 €	33.854,83 €
2015	13.196,20 €	19.651,10 €	19.716,08 €	3.288,95 €	55.852,33 €
2016	12.184,80 €	23.695,96 €	17.221,98 €	2.752,30 €	55.855,04 €
2017	2.619,34 €	18.550,50 €	20.817,14 €	3.706,41 €	45.693,39 €
2018	17.269,05 €	22.202,07 €	14.631,95 €	3.861,18 €	57.964,25 €
2019	11.336,95 €	27.917,14 €	11.758,70 €	3.793,90 €	54.806,69 €
2022	14.647,02 €	24.653,48 €	27.668,08 €	529,34 €	67.497,92 €

Tabelle zeigt den Umsatz durch Getränkeverkauf – Ohne Spenden und Zuschüsse.

Umsatz Kerb: 81.480,46 € Ausgaben Kerb: 66.131,94 € Überschuss: 15.348,52 €

Umsatz Umzug: 8.573,08 € Ausgaben Umzug: 9.536,70 € Überschuss: -963,62 €

Umsatz Mittwoch: 0,00 € Ausgaben Mittwoch: 358,71 € Überschuss: -358,71 €

Werte vor Steuer und vorläufig. Der Zuschuss des Ordnungsamtes wurde noch nicht bestätigt (2.610,50 €) aber berechnet. Es fehlt noch die Abrechnung der FES/FFR. Die Werte wurden aber



# Bernemer Kerwe Gesellschaft 1932 e.V.

[www.bernemer-kerb.de](http://www.bernemer-kerb.de)

## - Nur für internen Gebrauch! -

schon berücksichtigt. Der zugesagte Zuschuss des Ortsbeirates ist scheinbar eingeschlafen. Die Niederissigheimer haben bisher noch keine Rechnung gestellt. – Stand 08.10.2022



## - Nur für internen Gebrauch! -

### Personal / Helfer

- Freitag: 133h = 50h Personal; 59h freiwillige Helfer; 22h Verein
- Samstag: 183h = 90h Personal; 0h freiwillige Helfer; 93h Verein
- Sonntag: 173h = 71h Personal; 0h freiwillige Helfer; 102h Verein
- Helfer gesamt: 106 Personen davon 45 Vereinsmitglieder; 6 Vorstände; 16 freiwillige Helfer; 13 Handballer; 9 Feuerwehrleute; 18 bezahlte Kräfte.

### Zielvereinbarung zum Vorjahr 2019

#### Getränkestand Personal

- Vorarbeiter/Zapfmeister muss stärker Präsenz zeigen und immer Vorort sein.
- Dienstpläne sollen 1 Monat vor der Kerb bereits fertig/ausgefüllt sein!
- Sich nur für Schichten einteilen, welche man auch technisch beherrscht
  - Hat dieses Jahr besser funktioniert, als die Jahre zuvor. Kann aber noch besser werden.

#### Getränkestand Angebot / Technik

- Strom-, Wasser-, und Bierlaufplan im Bierstand
- Warenbewegung notieren und kontrollieren – Abholung Leergut und Lieferung neu Ware und Rest Vollgut
- Platz zwischen Getränkewagen und Theke besser absperren. Hinter Ständen auf Festplatz dicht machen
- Light Getränke wieder im Angebot aufnehmen
- Weinstand separieren – Eigenen Stand (Umsatz Kerb ca. 4.000 € Wein / ca. 47.000 € Rest) – Ca. 66h Schichtzeit (ca. 1000 € Personal), Thekenmiete (ca. 100 €), Spülmaschine (ca. 200 €), Wareneinsatz (ca. 1.360 €) (Weingläser evtl. über Leutner mieten)
  - Bewusste Entscheidung vom Vorstand dieses Jahr den Weinstand noch nicht zu separieren.
- Mehr Apfelweingläser und etwas mehr Bier.
  - Es wurden mehr Bestellt, allerdings sind die Apfelweingläser dieses Jahr weiterhin ausgegangen.





#### Catering / Verkaufsstände

- Eigenes Catering bedarf mehr Helfer (im Vorfeld festgelegt)
  - Hat dieses Jahr leider wieder nicht funktioniert. Es hat sich niemand hauptverantwortlich dafür gefunden. Wir brauchen eine Lösung bis nächstes Jahr!
- Koordination „Mitbring-Sachen“ muss besser werden – bitte vorher melden, wann und wieviel mitgebracht wird.
  - Hat dieses Jahr schon wesentlich besser funktioniert!
- Donnerstag wieder ganztägig Catering, zumindest Brot/Wurst etc.
- Platte für VIPs auch optisch ansprechend anrichten. (Feste VIP Betreuung bestimmen!)
  - Hat dieses Jahr super funktioniert, vielen Dank an Tanja hierfür!





## - Nur für internen Gebrauch! -


### Auf- und Abbau

-  Vor Auf- und Abbau Teambesprechung durchführen
  - Hat dieses Jahr nur in Teilen funktioniert. Daran muss weitergearbeitet werden.
-  Arbeitskarten dem Team übergeben
-  Packkisten nur für die dafür vorgesehenen Materialien verwenden (steht auf den Kisten). Kisten dort lagern, wo das Material eingesetzt wird (Theke, Gemeindesaal, E-Hänger, Bühne).
-  Arbeitstreffen direkt nach der Kerb am Freitag oder Samstag-Vormittag



### Tradition / Umzug

-  Lücken im Festumzug vermeiden – evtl. Zugordner während dem Umzug – Genaue Ansprache an die Teilnehmer bereits während der Aufstellung.
  - Hat dieses Jahr leider gar nicht funktioniert. Es gab Beschwerde von der VGF. Dominik Müller hat zusammen mit der VGF und dem 6. Polizeirevier ein Maßnahmenkatalog erstellt.
-  Einweisung Zugordner früher beginnen, Kommunikation zum Festplatz sicherstellen (Änderungen).

### Sonstiges / Allgemein

-  Genehmigung muss nachverhandelt werden

### Sonstiges / Allgemein

-  Spendenfoto früher beginnen
-  Security-Personal hat Absprachen nicht eingehalten. (Platzreinigung, Auftreten, Zuverlässigkeit)
  - Hat dieses Jahr sehr gut funktioniert! Das Security-Personal hat gute Arbeit geleistet.

### Bernemer Mittwoch

- Es gibt keine Freigetränke für Mitglieder und Helfer vom Festplatz – Nur für eingetragene Arbeiter am Stand/Aufbau BM (Vielleicht helfen zählt nicht!)
- Security muss Fahrradfahrer besser darauf hinweisen, dass diese schieben müssen.
- Security muss Absperrzeiten besser einhalten! (Gronauer)



## - Nur für internen Gebrauch! -

### Reflektion Kerb

Anmerkungen durch Vorstand (VS vom 22.08.2022)

#### Positiv Allgemein

- Umsatzstärkste Kerb aller Zeiten
- Sehr positives Feedback von Besuchern
- Sehr positives Feedback von Bands
- Kein Versicherungsschaden
- Aufteilung in Verantwortungsbereiche hat gut funktioniert ist aber weiterhin ausbaufähig
- Sehr schöne Aktion unseres Ehrengastes Michel van Goethem: Sponsoring der nächsten 10 Neumitglieder für 1 Jahr

#### Reflektion

#### Schichtpläne / Ausschank

- Trotz kurzfristiger Absagen war der Ausschank immer gut besetzt, lediglich der Verkauf musste kurzfristig unterstützt werden.
  - Zwei fehlende Personen im Verkauf waren das größte Problem
- Vormittags wird eine bessere Schichtabdeckung benötigt.
  - Nach dem Gottesdienst ist eine Ausschankstelle zu wenig. Zwar waren im Schichtplan genügend Personal eingeteilt, es sollte aber nur ein Hahn besetzt werden.
- Das angeforderte Personal via MarketingStylz war z.T. problematisch (unfähig, langsam)
- SumUp kam beim Personal nicht gut an. Die Abwicklung dauert länger als mit Bargeld.
  - Kartenzahlung sollte grundsätzlich aber beibehalten werden
  - Tablets sollen ein „Kann“ sein aber kein Muss
- Stromstecker zu SumUp Geräten wurden abgebrochen, weil diese unklug verlegt waren.
  - → Die Stromverteilung dafür muss neu überdacht werden
- Schichtpläne lagen zu spät aus
- Logistikproblem der leeren Gläserkisten
  - → Logistik im Ausschankzelt muss besser organisiert werden
- Probleme mit der Spülmaschine
  - Das Abwasser der Spülmaschine lief nicht richtig ab. Vermutung: Der Abwasserschlauch nicht richtig platziert
  - → Eine Spülmaschine die auch automatisch das Spülmittel zieht.

#### Donnerstag: Aufbau & Birkenbäumchen

- Vormittags waren ausreichend Helfer für den Aufbau vorhanden. Ein paar mehr dürften es trotzdem sein. Der Nachmittag war problematisch.
- Verteilung Birkenbäumchen



## - Nur für internen Gebrauch! -

- Es haben Arbeitskräfte nachmittags auf dem Platz gefehlt. Ältere Mitglieder haben hauptsächlich die schweren Arbeiten erledigt.
- → Nächstes Jahr kleinere Teams für die Verteilung der Birkenbäumchen bilden, damit mehr am Festplatz helfen können.
- Aufbau war Unkoordiniert, weil die Aufbauaktivitäten nicht effizient verteilt wurden
- Kasseneinweisung hat nicht Stattgefunden
- Gelieferte Mülltonnen
  - Mülltonnen waren nicht sauber
  - Die Mülltüten die sonst mitgeliefert wurden, haben dieses Jahr gefehlt.
- Schausteller sollten vor dem Ausschankzelt aufbauen
- Verlegungsweg der Bier- und Stromleitung
  - Die Kabelbrücken lagen am höchsten Punkt der Einfahrt, dadurch haben mehrere Autos aufgesetzt.
- Abschleppen
  - Das Abschleppen hat wieder viel Zeit in Anspruch genommen.
  - 6. Revier und Stadtpolizei sollten parallel kontaktiert werden
  - → Beide Stellen Anfragen, ob schon ab 7:15 Uhr jemand von vor Ort sein kann.
  - → Halteverbot früher beginnen lassen (5:00 Uhr statt 7:00 Uhr)

### Freitag

- Pfandrückgabe war problematisch. Bisher keine klar kommunizierten Regeln vorhanden
  - Pfandabgabe bis 00:30 Uhr
  - → Klare Kommunikation bezgl. Der letzten Runde, sowie Pfandrückgabe über Mikron ankündigen.
  - → Schilder für Pfandrückgabe

### Samstag; Baumholen, Umzug

- Der LKW fürs Baumholen war nicht vollständig gepackt. (nicht nach Liste). Dadurch musste der Kerbelaster nochmal zurück und die vergessenen Sachen holen.
- Frühstück im Wald muss anders organisiert werden.
  - Leberkäse früh morgens zu backen und warm zu halten ist zu Umständlich.
- Umzug
  - Aufgaben und Verantwortlichkeiten waren nicht klar kommuniziert
  - Ein Wagen eines Zugteilnehmer war völlig überladen und konnte nicht losfahren
  - Der hintere Zugteil hat die Abfahrt nicht mitbekommen.
  - Zugteilnehmer sind einfach eigenmächtig stehen geblieben
  - Ein fahrender Zugteilnehmer war ersichtlich betrunken
  - Es gab eine Beschwerde der VGF
  - → Es soll eine Art „Zugmarschall“ geben, welcher die Verantwortlichkeit innehat.
  - → Es soll zusätzlich Ordner geben, die den Zug am Laufen halten und gegeben Falls Absperrungen koordinieren



## - Nur für internen Gebrauch! -

- → Es muss Funkkontakt zu allen Verantwortlichen (Zugmarschall, Zusätzliche Ordner, Polizei und Stadtpolizei) herrschen
- → Es soll ein Maßnahmenkatalog zusammen mit der VGF und dem 6. Polizeirevier erarbeitet werden. (Hat am 30.09. stattgefunden)
- → Es soll bei Regelverstoß härter durchgegriffen werden.
- → Es müssen mindestens immer zwei Vorstandsmitglieder am Platz sein (Schichtplan?)

### Sonntag, Gottesdienst, Abbau

- Es war kein Tontechniker organisiert für den Gottesdienst
  - Bessere Absprache und Organisation mit allen beteiligten.
- Abbau war schlecht koordiniert
- Es waren zu wenig Helfer mit verbindlicher Zusagen da.
  - → Lücken gegeben falls durch Personal aufstocken
  - → Abbau von Sonntag auf Montag verschieben – Frühshoppen wird dann zum Spätschoppen – Es könnten dadurch Mehrkosten für das geliehene Material anfallen.
- Unklarheit über die Weinflaschen. Leergut oder Müll?
  - → Leistungen der Dienstleister müssen konkreter im Vorfeld abgefragt werden
- Müllcontainer war nicht richtig Beladen
  - Müllsäcke waren zu Schwer um sie in den Müllcontainer zu hieven.
  - → Aufgabe eines zukünftigen „Platzwart“

### Küche, Catering, Gemeindesaal

- Die Auswahl des Essens war beschaulich. Es gab keine Vegetarische alternative oder Hühnchen oder etwas vom Rind
- Koordination und Organisation bzgl. Einkaufen war schlecht geplant bzw. umgesetzt
  - Es wird einen „Küchenverantwortlichen“ geben müssen.
  - → Wenn sich keiner findet, wird Verpflegung nur für Personal und Bands gestellt
- Es war zu viel Essen eingekauft
  - → Falls es weitere Verpflegung im nächstes Jahr geben sollte, muss die Einkaufsliste und die Mengen überarbeitet werden
- Reinigung Saal
  - → Nächstes Jahr wird Reinhard Linder zum Reinigen des Saales angefragt.

### Tombola

- Aufbau war kein Problem, die Betreuung durch Vorstandsmitglieder ist schwierig
- Frage nach Wirtschaftlichkeit der Tombola?! Die Tombola bindet im Vorfeld viel Arbeitskraft. Das einsammeln und erfragen der Preise, Beschriften der Preise. Steht das im Verhältnis mit dem Gewinn oder müssen andere Fundraisingprojekte her?

### Sontiges und weitere Bemerkungen

- Laut Kranfahrer sind Helme für das Aufstellen des Kerbebaums notwendig
- Wir haben für kleine Verletzungen zu wenig „einfaches“ Sanitätsmaterial vor Ort
  - → Pflaster, Kühlüacks etc. besorgen und in den Saal stellen.
- Tische-Reservierung- Konzept sollte ausgearbeitet werden
- Wald-LKW könnte mit auf den Umzug fahren, es könnten sogar Plätze verkauft werden.



## - Nur für internen Gebrauch! -

- Vorschlag von Stephan Otto
- Mögliche Idee eines Kinderkerbepaars um auch die Kerb für Familien attraktiver zu machen.
- Mögliche Anfrage beim HR für eine Doku oder ein Bericht um mehr Öffentliche Aufmerksamkeit zu erreichen
- Ablösung der Security
  - → Aufgabe eines Platzwartes; Aufnahme in den Schichtplan.

### Anmerkungen durch Mitglieder (MV vom 13.9.22)

#### Hanskarl:

- Kerbeschnaps war nicht gut!
- Idee: Wenn keine Pferdekutsche bekommen, eine E-Rickschar mieten?
- Essen war zu viel
- Brauchen wir so viel Musik?
  - Rückmeldung der MV: Fanden eigentlich ganz gut
- Wo sind unsere Kerbemitglieder auf der Kerb? – Idee: Bitte Anrufen
  - Rückmeldung der MV: Jeder der sich nicht gemeldet hat, hat Nik persönlich angerufen
- Idee: Bernemer Mittwoch: Wieso noch das letzte Stück der Berger machen
  - Rückmeldung der MV: Diskussion über welchen Abschnitt des Straßenfestes: 5 Fingerplatz bis Eifler hoch - Und Kerb hat einen Platz am 5 Fingerplatz. Benötigt intensivere Diskussion
- Frühshoppe: Brötchen waren gut, man hat sich noch Essen gewünscht

#### Tanja

- Wollen wir als Verein noch auf dem Umzug was schmeißen? Nach Ansicht von Tanja waren die Kinder enttäuscht.
  - Rückmeldung der MV: Wir brauchen, wenn wir sowas machen mind. 20 Leute beim dem Umzug
- Müllsäcke waren nicht vorhanden, weil die Müllsäcke zu klein sind.
- Mülltonne bekommt man nicht geleert, weil die Tonnenöffnung zu hoch ist.
- Sobald die Mülltonne halbvoll ist, bekommt man auch die Tüten nicht mehr raus
- Hinweisschilder an den Tischen: An Tischen nur mit gekauften Getränken oder auf der Preisliste.
- Pfand: Es gab die Unklarheit, ob es auf die Flaschen Pfand gibt.
  - Rückmeldung der MV: Eigentlich ist es klar, wer auf der Einweisung nicht dabei war muss nachfragen!

#### Jutta

- Verkauf lief nicht gut!

#### Gaby

- Idee: Für den Saal evtl. Ventilatoren anschaffen
- Einzelnes Personal nicht gut gewesen
  - Rückmeldung der MV: Wir mussten die Person behalten, da es keinen Ersatz gab. Ganz nach dem Motto, lieber jemanden der etwas schafft, als jemand der gar nichts schafft. Ansonsten hätten wir die Person gekündigt.





## - Nur für internen Gebrauch! -

Paul:

- Rückmeldung Gute Präsentation der Reflektion

Jann

- Gute Reflektion des Vorstandes
- Neben Platzwart vielleicht auch jemand der die Geräte Fahrzeugwart macht, der die technische Begleitung macht und Ansprechbar für die Fahrzeugführer

### Anmerkungen durch Mitglieder (E-Mail):

Christian Henrich, 31.08.:

#### **Positiv:**

Endlich mal wieder Kerb

mehrere Personen die die Kerbe-Kasse betreuen - Entspannter für alle

Zapfanlagen liefen gut

Zapfteams waren gut und schnell

Das Verkaufen von Schnäpsen auf dem Platz - sehr gut - Danke Melli und Jutta

Aufenthaltsraum wurde teilweise von Petra, Moni, Rosi, Rene und Flo betreut, wie es eben halt gepasst hat - Danke ;-)

Vesperplatte für die Böllerschützen war herausragend - Danke Tanja

Viele Kinder während der ganzen Kerb tagsüber aufm Platz - auch sehr interessiert.

Auch Jugendliche interessiert an Kerb, gerade was Technik und Co angeht.

Gute Verbindung mit den Damen der Kirchengemeinde - gegenseitige Unterstützung

Aufräumen/Ausladen im Lager hat gut funktioniert (ein paar Helfer mehr wären nett gewesen) - Lager ist quasi ohne Nacharbeiten fertig

Musikprogramm am Sonntag extrem gut - Sowohl Early Bird & Night Owl wie auch Roy Hammer

Securitys waren nett und gut - Haben auch recht ordentlich aufgeräumt

Den Baum zu fahren hat echt Spaß gemacht

Abbau war anstrengend und hat recht lange gedauert, war aber noch im Rahmen

Gottesdienst war gut

Reste-Verwertung am Bernemer Mittwoch war echt gut



## - Nur für internen Gebrauch! -

Hermann und Timo waren echt der Hammer von den Helfern. Hat echt Spaß gemacht mit denen zu arbeiten

### **Nacharbeiten/Anmerkungen:**

Räder Baumwagen müssen geprüft werden, eines muss auf alle Fälle erneuert werden

Traktorreifen Kramer sind echt durch - müssen neu

Umlagern im Elektroanhänger - Das Gewicht auf der Deichsel ist zu hoch - Stützrad krumm

Zapfanlage Zwei Reparieren / Ersetzen

Weinausschank muss überdacht werden - Der Umsatz/Gewinn steht in keinem Verhältnis zum Aufwand

Für EC-Terminals stabileres Internet/W-LAN - Gesamtkonzept mit Digitalkassen (ähnlich wie in Kalbach)

### **Negativ:**

### **Vorbereitung / Vor der Kerb**

Ablaufplan wurde nicht komplett durchgegangen in den MVs

Kein Spendensammelteam über MV abgefragt

Stand der Thekenpläne wurde nur selten versandt - Keine Updates

Plakate mussten zweimal aufgehängt werden (nicht richtig auf die Erlaubnis geachtet)

in der März MV wurde beschlossen das die Preise in einer späteren MV besprochen werden - Dies fand nicht statt

Werkzeuge wurden aus Kisten entnommen - Nach Kontrolle! und haben so auf dem Platz gefehlt

### **Aufbau**

zuwenig Helfer um 8 Uhr (Stromkabel, Wasser und Co)

Keine richtige Koordination beim Aufbau

Reihenfolge Aufbau muss überarbeitet werden - Erst Schausteller



## - Nur für internen Gebrauch! -

Ausschank wurde gute 2m versetzt, innerhalb des Ausschankes auch 60cm (Seitentheke im Zelt) -  
Dadurch haben die Bierleitungen nicht gereicht

zuwenig Helfer ab 12 Uhr (die meisten sind zum Bäumchenausteilen mit - da würden drei Helfer pro  
Fahrzeug reichen)

### **Kerb**

Kein Ansprechpartner/Ablaufplaner aufm Platz

Verantwortungsaufteilung nicht bekannt - In den Jahren zuvor wurde dies ausgehängt

Kein Ablaufplan vorhanden, bzw. nicht ausgehängt

Thekenplan nur an der Theke nicht im Aufenthaltsraum

Defekte/Probleme werden nicht oder zu spät weitergemeldet (Problem Abwasser Spülmaschine z.B.  
(erst am Sonntag), schäumender Apfelweinhahn (erst am Sonntag))

Abschöpfung durch Theke funktioniert nicht so gut - Abschöpfung durch Kasse ist besser. Es gab  
dadurch Verwechslungen von Mappen, welches erheblichen Mehraufwand für die Kasse bedeutet

Teilweise zuwenige/langsame Bedienungen an der Theke - Es konnte schneller gezapft werden als  
verkauft

Packliste Wald wurde nicht eingehalten - Keine Gläser, Keine Kohlensäure, kein Alkoholfreies Bier im  
Wald

Baum war nicht richtig verkeilt

Keine Verantwortung beim Catering - Zuwenig Salate, Beilagen, Alternativen

Thekenbedienungen haben Kunden oft gesagt, es gäbe keine Möglichkeit zur Kartenzahlung!

Ausschankcontainer von der Radeberger war echt im schlechten Zustand

Weinausschank an allen Stellen kostet viel zu viel Zeit - Weinausgabe dauert teilweise über 1 Minute  
in der Rushhour

die neuen Kerbeschnäpse sind ekelhaft!!!

An Zapfstation 1, war der Kühlschrank im Weg



## - Nur für internen Gebrauch! -

### **Umzug**

Keine Ansprechperson vom Verein um 15:30 auf dem Aufstellplatz

Markierungen waren zu klein - Kutsche zu Kurz, Polizei vergessen

Absprache Polizei, Ordnungsamt, Kerb nicht gut

Keine Absperrung zur Eulengasse von der Weidebornstraße her - Barke stand, aber keine Security, dadurch musst ich voll auf die Bremse steigen, da es noch Querrverkehr gab.

### **Abbau / Nach der Kerb**

Kein Teamgespräch zum gemeinsamen Abbau und verteilen der Abbaupläne (hab später mitbekommen, dies gab es, 5min vorher hat Vroni mich in Aufenthaltsraum geschickt um die Kasse schonmal fertig zu machen... Absicht?)

Kisten wurden nicht richtig gepackt - dadurch erheblicher mehr Zeitaufwand, um diese wieder stapelbar umzupacken - hat gut eine Stunde gekostet - Sind die Kisten nicht richtig gepackt, können die nicht gestapelt werden und passen nicht auf den LKW

Abbaupläne und Reigenfolge nicht eingehalten - Zapfanlagen abgebaut, bevor die Leitungen frei geblassen wurden

Es waren nicht alle da, die zugesagt haben beim Abbau

Keine Koordination zum Plakateabhängen - Großteil haben ich und Jann abgehängt - Letztes Plakat am 30.8.

Elektroanschlusskasten wurde auf dem Platz vergessen

Spülmaschine stand bis Dienstag unbewacht auf dem Platz - Reinigungsmittel frei zugänglich

### **Sonstiges**

Wenig Spenden und relativ wenig in den Spendendosen

Ausgaben wurden nicht alle mit Kasse kommuniziert - Gemeindesaal und Reinigungskraft hätten direkt vorort bezahlt werden können



Bernemer Kerwe Gesellschaft 1932 e.V.

[www.bernemer-kerb.de](http://www.bernemer-kerb.de)

**- Nur für internen Gebrauch! -**

Ziele 2023